



Jürgen Elvert / Lutz Adam / Heinrich Walle (Hg.)

Die Kaiserliche Marine im Krieg

Eine Spurensuche

HISTORISCHE MITTEILUNGEN – BEIHEFT 99

Die einschneidenden Ereignisse und Erlebnisse, die ein Krieg mit sich bringt, finden immer auch ihren Niederschlag in der künstlerisch-medialen Rezeption; sie sind Bestandteil der öffentlichen Wahrnehmung, Gegenstand theoretischer Reflexion und natürlich auch mit Erwartungen verbunden. Unter besonderer Berücksichtigung der Kaiserlichen Marine im Ersten Weltkrieg begeben sich die Autorinnen und Autoren dieses Bandes auf die Suche nach den verschiedenen Spuren und Formen der Verarbeitung des Krieges, wobei die maritimen Ereignisse im Fokus stehen. Seekriegstheoretische Überlegungen gehören dazu ebenso wie der britische Kriminalroman oder die seinerzeit jungen Medien Foto und Film. Diese dienten wiederum kriegsbeteiligten Personen wie Hans Bötticher alias Joachim Ringelnatz, Theodor Plievier oder den Brüdern Kinau als Inspirationsquelle für belletristische Werke und wirken auch heute noch in Form von Ausstellungen, Bauwerken oder Gedenkstätten nach. Hier sei etwa an die Marineschule Mürwik oder das Ehrenmal Laboe erinnert. Mit diesem Ansatz nutzt der Band einen bislang nur wenig beachteten Zugang zur Seekriegsrezeption des Ersten Weltkrieges.

MIT BEITRÄGEN VON

Winfried Mönch, Jürgen Elvert, Werner Rahn, Uwe Dirks, Sebastian Diziol, Erika Fischer, Rüdiger Schütt, Hans-Harald Müller, Kathrin Orth, Gerhard Wiechmann, Ulrich Otto, Stephan Huck, Anja Dörfer, Heinrich Walle

2017

247 Seiten mit 18 s/w-Abbildungen

€ 48,-

978-3-515-11824-8 **KARTONIERT**

978-3-515-11825-5 **E-BOOK**



Franz Steiner
Verlag

Hier bestellen:
www.steiner-verlag.de